

Zeitschrift: Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden

Band: 143 (2013)

Rubrik: Die Historische Gesellschaft von Graubünden im Jahre 2012

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Die Historische Gesellschaft
von Graubünden im Jahre 2012**

Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2012/2013

Auf die Generalversammlung vom 3. April 2012 hin hatte Dr. Silvio Färber seinen Rücktritt vom Vorsitz und aus dem Vorstand erklärt. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Vizepräsident gewählt, der sich für die ihm zuteil gewordene Ehre bedankte und im Namen der Gesellschaft die Tätigkeit des scheidenden Präsidenten verdankte. Als Vorstandsmitglied demissionierte ausserdem lic. phil. Anna Barbara Müller-Fulda; für ihre Arbeit sei ihr auch an dieser Stelle gedankt. Neu wählte die Versammlung lic. phil. Reto Weiss, Staatsarchivar, und lic. phil. Valerio Gerstlauer, Kulturredaktor der «Südostschweiz», in den Vorstand.

Die vier Vorstandssitzungen dieses Berichtsjahres galten vor allem der inhaltlichen Gestaltung des Jahrbuchs und der Planung der Veranstaltungen. Das JHGG 2012 enthält zwei ausgezeichnete Beiträge von lic. phil. Martin Camenisch und Dr. Jürg Rageth über die Entstehung des Polizeiwesens in unserem Kanton bzw. über prähistorische Kultplätze in Graubünden. Das Veranstaltungsprogramm umfasste eine wissenschaftliche Tagung, eine Exkursion mit Dorfführung, zwei Buchvernissagen, drei Museumsführungen sowie vier Vorträge im üblichen Rahmen:

22. Mai 2012

Nur fürs «fremde Gesindel»? Die Entstehung des Bündner Polizeiwesens im frühen 19. Jahrhundert. Vortrag von lic. phil. Martin Camenisch.

22./23. Juni 2012

1512: Die Bündner im Veltlin, in Bormio und in Chiavenna – I Grigioni in Valtellina, Bormio e Chiavenna. Zweitägiger Convegno in Tirano und Poschiavo.

25. August 2012

Exkursion nach Celerina/Schlarigna. Führungen: lic. phil. Ludmila Seifert und Dr. Hans Rutishauser.

29. September 2012

Vernissage des Buchs «Fürsten, Vögte und Gemeinden» von Florian Hitz, auf der Burg Castels in Putz/Luzein.

23. Oktober 2012

Die Wurst. Eine Geschichte mit zwei Enden. Führung durch die Sonderausstellung des Rätischen Museums, mit Dr. Jürg Simonett, Direktor.

13. November 2012

Polizeimuseum Graubünden, Chur. Führung: Robert König, Stellvertreter Kriminaltechnik, Kantonspolizei Graubünden.

22. November 2012

Vernissage des Tagungsbandes «1512» in Chur.

30. November 2012

Konfessionskirchen, Glaubenspraxis und Konflikt in Graubünden, 16. bis 18. Jahrhundert. Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Pfister, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.

19. Februar 2013

Abt oder Ammann? Lokale Elite und Herrschaft in der spätmittelalterlichen Cadi. Vortrag von lic. phil. Sandro Decurtins.

16. März 2013

Bahnmuseum Albula, Bergün/Bravuogn. Führung: Gion Rudolf Caprez, Lokomotivführer und Museumskurator.

16. April 2013

Die Arbeitersiedlungen in Bergün und Preda beim Albulatunnelbau. Vortrag von lic. phil. Véronique Schegg.

Die an der letzten Generalversammlung geäusserte Absicht des Vorstands, die Zusammenarbeit mit gleich oder ähnlich ausgerichteten Vereinigungen und Institutionen weiter zu stärken, wurde in die Tat umgesetzt. Kooperationen mit der Kulturforschung Graubünden bildeten die Veranstaltungen vom 22./23. Juni und 30. November 2012. Zur Buchvernissage vom 29. September 2012 waren die HGG-Mitglieder eingeladen; die Kosten wurden vom Institut für Kulturforschung Graubünden sowie vom Buchautor selbst übernommen. Die Zusammenarbeit mit dem Rätischen Museum bzw. mit Museen Graubünden MGR kam am 23. Oktober und am 13. November 2012 sowie am 16. März 2013 zum Tragen.

Einen Schwer- und Höhepunkt des Programms bildete der zweitägige und zweisprachige Convegno, der am 22. und 23. Juni 2012 auf grenzüberschreitende Weise in Tirano und Poschiavo durchgeführt wurde.

Das Tagungsthema – der Erwerb des Veltlins, Bormios und Chiavennas durch die Drei Bünde 1512 und die Frühphase des staatlichen «Zusammenlebens» – stiess auf breites Publikumsinteresse und einige Medienresonanz. In den Reihen der Referenten befanden sich der ehemalige und der gegenwärtige Präsident der HGG sowie deren Ehrenmitglied Dr. Martin Bundi. In Gestalt zweier Vorstandsmitglieder (Arno Lanfranchi und Florian Hitz) übernahm unsere Gesellschaft ausserdem wesentliche Koordinationsaufgaben bei der Tagung. Es galt, eine breite, binationale Trägerschaft zusammenzuhalten – nebst der HGG: Institut für Kulturforschung Graubünden, Società Storica Val Poschiavo, Centro Studi Storici Alta Valtellina, Società Storica Valtellinese, Centro di Studi Storici Valchiavennaschi und Associazione culturale Ad Fontes. Erfreulicherweise war der Tagungsband dann in kurzer Zeit redigiert, so dass er noch im Gedenkjahr dem Publikum vorgestellt werden konnte. Allen Stiftungen, Unternehmen und Förderstellen, welche die Tagung und das Buch unterstützt haben, insbesondere der Kulturförderung Graubünden, sei vielmals gedankt.

Der Regierung des Kantons Graubünden gebührt vorab unser aufrichtiger Dank für die regelmässige finanzielle Unterstützung, die sie uns auch im Berichtsjahr wieder gewährt hat. Ohne diesen substanziellen Beitrag könnten wir unsere kulturellen und wissenschaftlichen Aufgaben nicht wahrnehmen.

Den Mitgliedern dankt der Vorstand für das rege Interesse, das sie unserer Gesellschaft entgegengebracht, und für die Treue, die sie ihr bezeugt haben. Wir hoffen, dass uns beides erhalten bleibt.

Chur, 12. März 2013

*Im Namen des Vorstands:
Florian Hitz, Präsident
Valerio Gerstlauer, Aktuar*

Rechnungsbericht der Historischen Gesellschaft von Graubünden für das Jahr 2012

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2012

<i>Aufwand</i>	<i>Laufjahr</i>	<i>Vorjahr</i>
Beiträge an Dritte	250.00	200.00
Druck Jahrbuch	18 931.75	20 172.10
Veranstaltungen	2 588.25	6 482.94
Projekt 1512 – 2012	3 377.90	0.00
Verwaltungskosten	2 884.60	2 235.60
Versandkosten	3 479.77	4 429.23
Bank- und PostFinance-Spesen	94.09	87.64
Kosten Exkursionen	5 538.60	15 284.89
Kosten Preise Maturaarbeiten	0.00	300.00
Verschiedenes	0.00	0.00
<i>Total Aufwand</i>	<u>37 144.96</u>	<u>49 192.40</u>
 <i>Ertrag</i>		
Beitrag Kanton	15 000.00	15 000.00
Mitgliederbeiträge	15 383.00	16 405.00
Spenden	159.20	25.00
Verkäufe	876.50	1 169.00
Zinseinnahmen	1 139.85	951.45
Einnahmen Exkursionen	2 520.00	7 851.91
Übrige Einnahmen	510.50	302.10
<i>Total Ertrag</i>	<u>35 589.05</u>	<u>41 704.46</u>
 <i>Total Ertrag Verein</i>	35 589.05	41 704.46
<i>Total Aufwand Verein</i>	<u>-37 144.96</u>	<u>-49 192.40</u>
 <i>Vereinsverlust</i>	-1 555.91	-7 487.94

Bilanz per 31. Dezember 2012

<i>Aktiven</i>	<i>Saldo per</i> 31.12.2012	<i>Saldo per</i> 31.12.2011
Postcheck	9 762.73	16 273.67
Post E-Depositenkonto	10 131.30	20 025.75
Bank	11 002.19	10 333.94
Verrechnungssteuer	896.65	599.15
Wertschriften	40 000.00	40 000.00
 <i>Liquide Mittel</i>	<hr/> 71 792.87	<hr/> 87 232.51
Debitoren	32 745.50	9 359.60
<i>Forderungen</i>	<hr/> 32 745.50	<hr/> 9 359.60
<i>Total Aktiven</i>	<hr/> <u>104 538.37</u>	<hr/> <u>96 592.11</u>
 <i>Passiven</i>		
Kreditoren	57 793.12	40 290.95
Rückstellungen Jahrbuch (Neugestaltung)	4 000.00	4 000.00
Rückstellungen Veranstaltungen	15 000.00	15 000.00
Rückstellungen Urkundenbuch	9 000.00	17 000.00
<i>Fremdkapital</i>	<hr/> 85 793.12	<hr/> 76 290.95
Vereinsvermögen	20 301.16	27 789.10
<i>Total Vermögen</i>	<hr/> 20 301.16	<hr/> 27 789.10
 <i>Verlust</i>	1 555.91	7 487.94
<i>Total Aktiven/Passiven</i>	<hr/> <u>106 094.28</u>	<hr/> <u>104 080.05</u>

Revisorenbericht an die Generalversammlung der Historischen Gesellschaft von Graubünden

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Historischen Gesellschaft von Graubünden per 31.12.2012 geprüft.

In Anwendung der anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze hat die Kontrolle ergeben, dass der Geschäftsverkehr vollständig und richtig verbucht ist.

Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnung 2012 mit einem Verlust von Fr. -1555.91 und mit einem neuen Reinvermögen von Fr. 18'745.25 zu genehmigen und den Rechnungsführer, Herrn Arno Lanfranchi, und den Vorstand mit Dank für die geleistete Arbeit zu entlasten.

Chur, 3. April 2013

Die Rechnungsrevisoren:
Cornelia Heinz
Karl Schwarz

Vorstandsmitglieder 2012/2013

Vorstand:

Hitz Florian, Dr. phil.	Präsident
Schmid Hansmartin, Dr. phil.	Vizepräsident
Gerstlauer Valerio, lic. phil.	Aktuar
Kraus Susanna, lic. phil.	
Lanfranchi Arno, lic. phil.	Kassier
Margadant Silvio, Dr. phil.	Redaktor Jahrbuch
Rutishauser Hans, Dr. phil.	
Weiss Reto, lic. phil.	

Revisoren:

Heinz-Bommer Cornelia, Dr. iur.
Schwarz Karl, lic. et mag. oec.

Mitgliederentwicklung 2012/2013

Bestand per 31. Mai 2012: 302

Neue Mitglieder: 13

Roger Bonhôte, 7212 Seewis-Dorf
Hansueli Christener, 7220 Schiers
Guido Condrau, 8702 Zollikon
Anderson Da Silva Rocha, 4052 Basel
Gion Giger, 8032 Zürich
Willy Hug, 8910 Affoltern a.A.
Anne Gabrielle und Tobias Imobersteg, 7550 Scuol
Hans-Rudolf Luzi, 7435 Splügen
Michela Pancheri Lenz, 7000 Chur
Prica Roth, 7023 Haldenstein
Manfred Veraguth, 7000 Chur
Tina Vulpi, 3007 Bern

Verstorbene Mitglieder: 4

Martin Accola, 7017 Flims Dorf
Rolf Graf, 7000 Chur
Alex Schmid, 7000 Chur
Albert J. Schnelle, 7013 Domat/Ems

Austritte, Mitgliedschaft nicht erneuert: 11

Bestand per 31. Mai 2013: 300

